



**Zukunftskongress der Initiative  
„Lokale Bündnisse für Familie“  
am 24.06.2014**

„Partnerschaft macht´s möglich – Zeit für  
Familie und Beruf“

**ZWD**  
Zukunftswerkstatt  
Düsseldorf

## 10 Jahre lokale Bündnisse. 10 Jahre starke Partner vor Ort

Erfolgreiche Bilanz der  
zehnjährigen  
Bündnisgeschichte

Arbeit der Bündnisse sei  
die nächsten 10 Jahre  
weiterhin nötig

Pflege als neues Thema  
der Politik

Forderung der Einbindung  
der Unternehmen in lok.  
Bündnisse

- erfolgreiche Bilanz der zehnjährigen Bündnisgeschichte mit der Parlamentarischen Staatssekretärin Caren Marks
- individuelle Arbeit und hohes Engagement
- Verbesserung der Bedingungen für Alleinerziehende
- Perspektive: Arbeit der Bündnisse sei die nächsten 10 Jahre weiterhin nötig
- Randzeitenbetreuung durch lok. Bündnispartner ermöglicht
- 60% der Eltern wollen partnerschaftl. Familie → 16% schaffen es
- Pflege neues Thema
  - Thema bei ca. 200 Bündnispartnern
- Themen der Politik
  - Familienarbeitszeit (lohnausgleich bei TZ), Elterngeld+ (Verlängerung Elterngeld (x2) bei TZ in EZ, Partnerschaftsboni bei Berufstätigkeit beider Eltern)
- Vereinbark. BuF als gesellschaftl. Schlüsselaufgabe
- Forderung der Einbindung der Unternehmen in lok. Bündnisse

**Fr. Krufft-Lohrengel – Präsident IHK Essen**

- Unternehmensakquise: „Zeit arbeitet für uns“

**Fr. Schenk zu Schweinsberg – Vizepräsidentin DRK**

- Fokus auf Sensibilisierung der Männer

**Marcel Philipp – Oberbürgermeister Aachen**

- Problem der Kita für Pendler im großstädtischen Raum
- Dienstleistung der Stadtverwaltung familienfreundlich gestalten

**Caren Marks – Staatssekretärin**

- Thema Familie und Kinder auch auf Kinderlose ausbreiten, um eine familienfreundliche Gesellschaft zu fördern

Gesprächsrunde mit Bürgermeister Aachen (Marcel Philipp), Vizepräsi DRK (Fr. Schenk zu Schweinsberg), Präsi IHK Essen, Mülheim, Oberhausen (Fr. Krufft-Lohrengel) und Staatssekretärin (Caren Marks)

IHK:

- Unternehmerfrühstücke
- Unternehmensakquise „Zeit arbeitet für uns“ aufgrund des Fachkräftemangels
- Mittelstand auf lok. Bündnisse angewiesen → Infos und Angebote

DRK

- Lückenlose Schulkinderbetreuung
- Bündn. müssen Großfamilien ersetzen
- Fokus auf Sensibilisierung der Männer

Hr. Philipp

- Problem der Kita für Pendler im großstädtischen Raum
- Idee der Leihgroßeltern
- Identifikation der Stressfaktoren für Eltern
- Dienstleistung der Stadtverwaltung familienfreundl. gestalten → Lösung einiger Zeitkonflikte

Marks

- Thema Pflege in Zukunft im Mittelpunkt
- Thema Familie und Kinder auch auf Kinderlose ausbreiten um eine familienfreundliche Gesellschaft zu fördern

## Lösung der Zeitkonflikte

- Ausbau der sozialen Netzwerke
- Betreuungspassnotruf (BEN)
- Ausweitung der Öffnungszeiten in Kitas ohne Mehrkosten durch Umstrukturierung der Dienstpläne
- E-Gouvernement
- Leitfaden Lokale Bündnisse

- Pilotprojekt Kommunale Familienzeitpolitik
- Beispiele zur Lösung der Zeitkonflikte
- Organisation von Fahrgemeinschaften
- Ausbau der sozialen Netzwerke (nicht zwingend über neue Medien)
- Zeitwerkstatt als Projekt in Zusammenarbeit mit Bürgern
  - 2 Wochen Zeittagebuch führen und gemeinsam analysieren
- Betreuungspassnotruf (BEN)
  - 24/7 Handynummer für Notfalllösungen (Stau, Überstunden...) als Bezahlangebot
- Einkaufservice
- Ausweitung der Öffnungszeiten in Kitas ohne Mehrkosten durch Umstrukturierung der Dienstpläne
- Anonyme Befragungen fördern tatsächliche Bedarfe (Schulwege)
- E-Gouvernement
- Leitfaden Lokale Bündnisse

### Wie wir leben werden

- Verstädterung
- Netzwerke
- Entgrenzung der Lebensphasen

### Wie wir arbeiten werden

- Flexibilität, Mobilität und Unsicherheit
- Kultur- und Wertewandel – Feminisierung der Arbeitswelt
- Zeitsouveränität als Kapital

### Wie wir füreinander sorgen werden

- Fit, divers und engagiert, Aktive Ältere
- Vereinbarkeit von Fürsorge- Pflegeaufgaben und Beruf
- Zunehmende Eigenverantwortung

Zentrale Entwicklungen, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und das Zusammenleben von Familien künftig beeinflussen werden

Teilnehmerinnenbefragung – Thesenerarbeitung im Voraus des Kongress`

Wie wir leben werden

Verstädterung

Netzwerke

Entgrenzung der Lebensphasen

Wie wir arbeiten werden

Flexibilität, Mobilität und Unsicherheit

Kultur- und Wertewandel – Feminisierung der Arbeitswelt,

Partnerschaft bei der Vereinbarkeit

LLL

Zeitsouveränität als Kapital

Wie wir füreinander sorgen werden

Fit, divers und engagiert, Aktive Ältere

Vereinbarkeit von Fürsorge- Pflegeaufgaben und Beruf

Neues Verhältnis zwischen Generationen

Zunehmende Eigenverantwortung für Körper und Geist

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Zukunftswerkstatt Düsseldorf

Beruf und Familie

**Björn Nitsche**

Tel: 0211 / 17302-19

[bjoern.nitsche@zwd.de](mailto:bjoern.nitsche@zwd.de)